



03. Februar 2023 | RBZ Wirtschaft . Kiel, Westring 444, 24118 Kiel | 09:45 - 11:45 Uhr

## **Politik hautnah – Namhafte Landtagsabgeordnete diskutierten auf Augenhöhe mit Schülerinnen und Schülern des RBZ Wirtschaft . Kiel**

Manchmal gehen Schülerinnen und Schüler in den Landtag, um dort einen Einblick in den lokalen Politikbetrieb zu erhalten und sich in Debatten einzubringen. Es funktioniert aber auch umgekehrt: So besuchten am 03.02.2023 fünf namhafte Landtagsabgeordnete das RBZ Wirtschaft . Kiel, um dort in der großen Mensa mit den beiden Klassen BG-11h und BG-12h des Sportprofils (11. bzw. 12. Jahrgangsstufe) aus dem Beruflichen Gymnasium auf Augenhöhe über aktuelle politische Themen zu diskutieren.

Die Veranstaltung, bei der die Schülerinnen und Schüler von ihren Gemeinschaftskunde-Lehrkräften Jan Radzuweit und Norbert Adrian betreut wurden, folgte dem Demokratiebildungskonzept des RBZ Wirtschaft . Kiel, das 2020 als Schule des Jahres im Bereich der Demokratiebildung ausgezeichnet worden ist.

Es kamen Vertreterinnen und Vertreter fünf verschiedener Fraktionen:

- Frau Cornelia Schmachtenberg (CDU)
- Herr Lasse Petersdotter (Bündnis 90/Die Grünen)
- Herr Martin Habersaat (SPD)
- Herr Dr. Heinrich Garg (FDP)
- Herr Lars Harms (SSW)

Die Jugendlichen übernahmen an diesem Tag viel Verantwortung. Zwei Schüler moderierten von der Bühne aus die Begrüßung der Abgeordneten und deren anschließende Vorstellung anhand vorbereiteter Steckbriefe. Dabei äußerten die Gäste ihr Interesse an dem, was die jungen Menschen beschäftigte, wollten diesbezüglich selbst dazulernen und lobten das Veranstaltungsformat, das alle Anwesenden gleichermaßen zu Wort kommen lasse. Nach einem Warm-up, bei dem die Abgeordneten Sätze zu ihrer Motivation für das eigene politische Engagement vervollständigen sollten, verteilten sich die Gäste sowie alle Schülerinnen und Schüler auf fünf Thementische, welche die jungen Menschen vorbereitet hatten. Dort sprachen die Abgeordneten mit Kleingruppen von je etwa zehn Schülerinnen und Schülern und wechselten dabei regelmäßig von einem Tisch zum nächsten. Folgende Leitfragen wurden diskutiert:

- Sollte Deutschland sich noch aktiver in den Ukraine-Konflikt einbringen?
- Sollte der ÖPNV in Schleswig-Holstein gänzlich kostenlos sein?
- Sollten die Aktionen der „Last Generation“ in Lützerath (und anderswo) als kriminelle Handlungen verfolgt werden?
- Sollte die Wehrpflicht wieder aktiviert werden?
- Sollte das Gendern im öffentlichen Miteinander verpflichtend sein?

Bemerkbar waren der bestens vorbereitete, reibungslose Ablauf sowie das sehr wertschätzende Miteinander der Abgeordneten und der Jugendlichen. Am Ende dieser außergewöhnlichen schulischen Veranstaltung gingen beide Seiten bereichert auseinander, da sie in den Genuss eines fruchtbaren, ungezwungenen Austauschs gekommen waren.

„Demokratiebildung ist ein zentraler Bestandteil unseres Schulprogramms und wird am RBZ Wirtschaft . Kiel in vielfältiger Weise umgesetzt. Ich danke den beiden Kollegen für die Organisation dieses tollen Projekts und den Abgeordneten für ihr Engagement, das den Schülerinnen und Schülern eine aktive Begegnung mit der Politik auf Augenhöhe ermöglicht hat“, so Gerhard Müller, Schulleiter des RBZ Wirtschaft . Kiel.

Norbert Adrian, Leiter des Beruflichen Gymnasiums und beteiligter Gemeinschaftskunde-Lehrer, sagt: „Ich freue mich, dass die Schülerinnen und Schüler in diesen besonderen Zeiten über so aktuelle Themen mit den Abgeordneten live vor Ort sprechen konnten. Das war für sie ein besonderes Erlebnis.“

*Sie möchten über dieses Thema berichten? Wir helfen Ihnen gern:*

Dr. Kerstin Brix  
Regionales Berufsbildungszentrum (RBZ) Wirtschaft . Kiel  
Westring 444, 24118 Kiel  
Tel.: 0431-1698 525.  
E-Mail: [kerstin.brix@rbz-wirtschaft-kiel.de](mailto:kerstin.brix@rbz-wirtschaft-kiel.de)

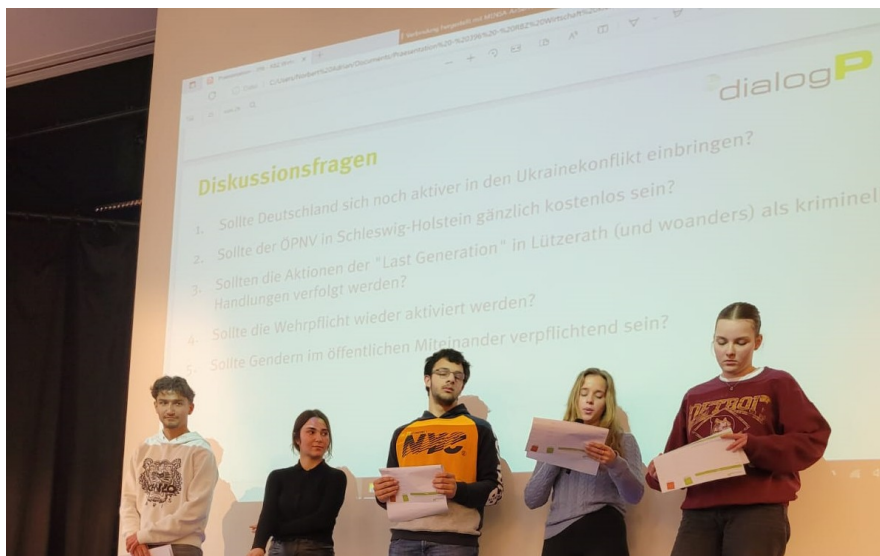


Foto: Norbert Adrian

Bild 1: Die Gruppensprecherinnen und Gruppensprecher aus der Schülerschaft stellen die Fragen der Thementische vor.



Foto: Norbert Adrian

Bild 2: Der Abgeordnete des SSW, Lars Harms, im Gespräch mit einigen Schülern.



Foto: Norbert Adrian

Bild 3: Die fünf Abgeordneten, umgeben von den Schülerinnen und Schülern.